

Motion Sibyl Eigenmann/Milena Daphinoff (CVP): Einen «Berner Batzen» für das lokale Gewerbe

Durch den Covid19-Lockdown hat vor allem das Kleingewerbe massiv gelitten, auch in der Stadt Bern. Um dem befürchteten Lädeli- und Gastro-Sterben Einhalt zu bieten, sollen im Budget 2021 rund 7 Millionen Franken für direkte, unkomplizierte Hilfe fürs lokale Gewerbe reserviert werden.¹

Konkret sollen alle Haushalte der Stadt Bern einen Gutschein in der Höhe von 100 Franken erhalten, welche innerhalb der Stadt Bern in allen Läden und Gastronomiebetrieben innert Jahresfrist eingelöst werden können (davon ausgenommen wären einzig die Lebensmittelgeschäfte, welche während des Lockdowns nicht schliessen mussten).

Mit dem Berner Batzen soll branchenübergreifend ein namhafter Beitrag zur Stützung des lokalen Gewerbes und zur Ankurbelung der Konjunktur geleistet werden.

Der Gemeinderat wird beauftragt:

1. für die Förderung des Kleingewerbes im Budget 2021 rund 7 Millionen Franken bereit zu stellen.
2. Allen Haushalten der Stadt Bern einen Gutschein in der Höhe von 100 CHF zu verteilen. Der Gutschein kann in allen Läden und Gastronomiebetrieben der Stadt Bern eingelöst werden (ausgenommen Lebensmittelgeschäfte). Der Gemeinderat kann die Einsetzbarkeit weiter einschränken, damit sichergestellt wird, dass der Impuls den Berner Unternehmen und den Berner Steuerzahlerinnen und Steuerzahler zu Gute kommt. Der sogenannte Berner Batzen ist nur während einer gewissen Zeit einlösbar, maximal ein Jahr nach Verabschiedung des Kredits.
3. Zur Finanzierung des KMU-Konjunkturpakets andere, nicht dringende Projekte im Budget zurückzustellen.

Bern, 14. Mai 2020

Erstunterzeichnende: Sibyl Martha Eigenmann, Milena Daphinoff

Mitunterzeichnende: -

¹ Die konkrete Summe bemisst sich aus der Anzahl Haushalte der Stadt Bern, welche am Stichtag Gutscheine in der Höhe von 100 Franken erhalten werden.